



Foto: ©Krakenimages.com - stock.adobe.com

MIT EINEM
KLICK
ZUM VIDEO

Business-Coach: Falsche Programmierungen erschweren Handwerkern das Leben

Umsteuern

Es gibt viele Barrieren, die Metallbauern im Weg stehen, warum sie – oft trotz großer Tüchtigkeit in ihrem Handwerk – in Finanzengpässe kommen: Unwissenheit über Finanzinstrumente; Desinteresse an „abstrakten“ Themen; Unlust auf Buchhaltung und Controlling; zu wenig Zeit; Komplexität des Themas oder Scham, sich Unkenntnis einzugestehen. Der Schorndorfer Business-Coach Michael Sudahl beleuchtet diese Widerstände und gibt Tipps, wie Handwerker diese überwinden.

Karl-Heinz W. führt im Schwäbischen einen Metallbaubetrieb mit elf Mitarbeitern in dritter Generation. Seit Jahren nimmt der Stress des 57-Jährigen zu, weil er permanent sein Geschäftskonto überzogen hat. Nun dreht sich die Spirale immer schneller: Noch mehr Angebote zeitaufwändig machen, damit

mehr Aufträge die Liquidität verbessern. Gleichzeitig mehr mit auf die Baustellen vor Ort und in der Halle an der Maschine stehen, um die Aufträge abzuwickeln. Darunter leidet die Buchhaltung, weil W. keine Abschlagszahlungen stellt und Schlussrechnungen viel zu spät herausgehen. Und jetzt hat auch noch die Bank das Reporting verschärft, was nochmals Zeit in Anspruch nimmt.

Die Folge: Der Metallbau-Meister ist kaum mehr zuhause und wenn, dann gereizt und kaum ansprechbar. Sein Alkoholkonsum hat sich erhöht und seine Nachtruhe verschlechtert. In dieser Situation kommt W. über die Empfehlung eines Freundes zu Michael Sudahl, der als Business-Coach und Körpertherapeut mit

**»Falsche Glaubenssätze 1:
Alle Krawattenträger
sind faule Schwätzer«**
